Tieschener Franziskusbote

https://tieschen.graz-seckau.at

4. 5. 2025 – 11. 5. 2025

Zum Vertiefen

BIBEL hören lesen leben

3. Sonntag der Osterzeit

Evangelium ***(Joh 21,1-19)***

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Dídymus - Zwilling -, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.
Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.
Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.
Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.
Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her.
Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt!
Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern

wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.
Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes,
liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer!
Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!
Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!
Amen, amen, ich sage dir: Als du jünger warst, hast du dich selbst gegürtet und gingst, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürten und dich führen, wohin du nicht willst.
Das sagte Jesus, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach!

Impuls

aufleben

Wie kann ich in die Freude kommen?

In Situationen der Trostlosigkeit und Verzweiflung, nach traumatischen Erlebnissen oder schweren Verlusterfahrungen ist dies häufig zu beobachten: Man fällt zurück in alte Muster, in Verhaltensweisen einer früheren Entwicklungsphase, in vertraute Strukturen und Tätigkeiten, die Halt und Sicherheit versprechen. Trotzdem bleibt eine tiefe innere Leere, es kommt keine Freude auf und es will nichts gelingen.
Nach dem Tod Jesu wird genau das bei den Jüngern beschrieben. Sie kehren in ihre frühere Heimat zurück, wollen bei dem anknüpfen, was ihr Lebensinhalt war, bevor Jesus sie in seine Nachfolge gerufen hat, und gehen – wohl, um sich abzulenken – fischen. Ihr großer Traum ist zerplatzt wie eine Seifenblase, jetzt sehnen sie sich danach, festen Boden unter die Füße zu bekommen. Doch die Netze bleiben so leer, wie es sich in ihren Herzen anfühlt.
Das ändert sich schlagartig durch die Begegnung mit dem Auferstandenen. Die

Nacht weicht der Morgendämmerung, die Traurigkeit der Freude, die Verzweiflung einem neuen Mut, der Petrus sogleich ins kalte Wasser springen lässt, und die Leere einer überreichen Fülle. Die lebendige Gegenwart Jesu lässt uns in die Freude kommen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 25. 5. 2025

Wir dürfen die Pfarrbevölkerung herzlich zum Pfarrfest einladen und freuen uns auf zahlreichen Besuch!
Wir sind dankbar, wenn auch wieder viele Personen tatkräftig bei den Vorbereitungen und beim Fest mitarbeiten werden.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück;
Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote

Aus der Pfarrkanzlei

Gottesdienste vom 4. 5. 2025 – 11. 5. 2025

Sonntag, 4. Mai:

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;
08.30 Uhr: **Florianisonntag der FF Pichla und FF Tieschen -** Hl. Messe für † Brigitta und † Johann Matheuschitz;
10.00 Uhr: Florianisonntag - Hl. Messe mit den Feuerwehren der Pfarre in der Florianikirche Straden;

Montag, 5. Mai:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

Donnerstag, 8. Mai:

10.15 Uhr: Probe für die Erstkommunion;
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Pichla;
18.30 Uhr: **Wetteramt in Pichla – Hl. Messe** auf gute Meinung; für die armen Seelen; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)
19.30 Uhr: Sitzung der **Pfarrblattredaktion** in Dietersdorf/G.;

Freitag, 9. Mai:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 10. Mai:

10.00 Uhr: **Erstkommunion,** musikalisch mitgestaltet von **den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Tieschen**;
13.00 Uhr: Zweiradsegnung am Kirchplatz in Straden;
18.30 Uhr: Segensgottesdienst für Sternenkinder in der Pfarrkirche Straden (keine Vorabendmesse);

Sonntag, 11. Mai:

4. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;
08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier für † Erwin Schlegel; für lebende und † Frauen von Jörgen; musikalisch mitgestaltet vom **Chor The Angels**; anschließend **Sammlung für die Caritas – Familienhilfe**;
10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 4. 5. 2025 – 11. 5. 2025:
für † Franz Fuchs; für die armen Seelen;

Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr
Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;
Mail: **tieschen@graz-seckau.at**

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
Pfarrkanzlei: 03475-30820;